

(Mobile book) Die Blutsfeinde: Historischer Roman (Brethren 3)

Die Blutsfeinde: Historischer Roman (Brethren 3)

Von Robyn Young

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #28469 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-20Erscheinungsdatum: 2015-04-20File Name: B00QZEQFEU | File size: 24.Mb

Von Robyn Young : Die Blutsfeinde: Historischer Roman (Brethren 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Blutsfeinde: Historischer Roman (Brethren 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen34 von 38 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abschluss der TrilogieVon HistorienfreakRobyn Young legt dem Leser nach "die Blutschrift" und "die Blutritter" mit "die Blutsfeinde" den dritten und letzten Roman ber den Tempelritter Will Campell vor.Nach dem Fall von Akkon, der letzten Bastion der Kreuzfahrer im heiligen Land geraten nicht nur die Ritterorden in eine Sinnkrise, sondern auch Will Campell - der Kopf einer geheimen Bruderschaft innerhalb des Templerordens.Beim Fall von Akkon starb auch

seine große Liebe Elwen und seine Tochter Rose wendet sich von ihm ab. Als ein Teil des Templerordens sich dem englischen König Edward zuwendet um gegen Campells schottische Heimat mobil zu machen desertiert er aus dem Orden und schließt sich dem schottischen Aufstand unter William Wallace an. Doch dem Templerorden erwächst durch Frankreichs König Philipp "dem Schönen" eine noch viel größere Gefahr, zu allem Überfluss hat sich William Campells Tochter Rose auch noch in den skrupellosen französischen König verliebt... Der Autorin gelang es der mitreißenden und gut recherchierten Geschichte um den schottischen Tempelritter William Campbell würdig abzuschließen und mehrere historische Ereignisse gekonnt miteinander zu verknüpfen. Gerade der Freiheitskampf der Schotten um William Wallace (bekannt aus dem Film "Braveheart") und das mysteriöse Ende des Templerordens mit all seinen Ungereimtheiten und "Geheimnissen" wird dem Leser packend nahegebracht. Fazit: Es wird selbstredend empfohlen die beiden ersten Teile der Geschichte zuerst zu lesen und wer dies getan hat, wird am dritten Teil definitiv seine Freunde haben. 13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3. Teil der Templer-Trilogie um Will Campbell - langatmig Von G. Bogner Es ist das Jahr 1295 als Will Campbell nach dem Fall von Akkon zusammen mit anderen überlebenden Tempelrittern nach neunundzwanzig Jahren nach Paris zurückkehrt. Gromeister Jaques de Molay hat nur ein Ziel, einen neuen Kreuzzug, um das Heilige Land wieder zurück zu erobern. Die Könige des Westens haben jedoch kein Interesse auf einen Kreuzzug zu gehen, da sie ganz andere Ziele verfolgen. Will reist zusammen mit dem Gromeister nach London wo sie mit König Edward I. über die Unterstützung zu einem neuen Kreuzzug verhandeln wollen. Der ebenfalls anwesende Abgesandte des Papstes verlangt die Zusammenlegung der Templer mit den Hospitalitern. Nur durch die Intervention von Edward I. gelingt es den päpstlichen Abgesandten von diesem Plan abzubringen. Dafür verlangt Edward I., dass die Templer ihm beim Krieg gegen die Schotten Unterstützung gewähren. Will Campbell will keinesfalls auf der Seite von Edward, der ja quasi sein Erzfeind ist, gegen seine eigenen Landsleute kämpfen und desertiert deshalb von den Templern um sich den schottischen Freiheitskämpfern anzuschließen. Das Buch ist gut geschrieben, jedoch sind die Hauptfiguren einfach uninteressant gezeichnet. Es sind sehr viele Schauplätze und Kämpfe, was nur noch wie ein Sachbericht über den Fall der Templer und den schottischen Freiheitskampf wirkt. Die Autorin lässt keine grausame Begebenheit aus (Hinrichtung von William Wallace), auch wenn der Hauptakteur mal ausnahmsweise nicht selber vor Ort sein kann, dann bekommt er einfach eine Nachricht davon. Ansonsten ist Will, auch wenn er nicht mehr der Jüngste ist, in sämtliche Kämpfe verstrickt, wird mehrmals gefangen, verprügelt und gefoltert. Leider fehlte der mitreißende Funke bei dieser ganzen Kriegsberichterstattung aus dem Mittelalter. 1. Teil - Die Blutschrift 2. Teil - Die Blutritter 3. Teil - Die Blutsfeinde 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich 3,5 Sterne Von Michael Reinsch William Campbell kehrt nach dem Fall von Akkon nach Europa zurück. Dort begleitet er den Ordensmeister auf seiner Reise zu den Europäischen Königen um die Finanzierung für einen neuen Kreuzzug auf zu bringen. Als Edward I. seinen Krieg gegen Schottland beginnt, desertiert William aus dem Templerorden und schließt sich William Wallace in seinem Freiheitskampf um Schottland an. Als Verbindungsmann von Wallace am französischen Hof wird er in die Auflösung des Templerordens gezogen. Fr. Young geht nun endlich auf die Templer ein, denn gerade die Geschichten um deren Untergang faszinieren ja viele Leser. Leider will Sie zuviel! Sicher will Sie die Zusammenhänge der Templer mit Schottland hervorheben und aufklären, aber manchmal eben zu Detailversessen. Über endlose Seiten werden sämtliche Handlungsstränge mit Gedankengängen und Überlegungen gefüllt. Selten kommt ein Spannungsbogen auf und nur der angenehme Schreibstil lässt einen weiter lesen. Sicher hat Sie sich viel Mühe bei der Aufschlüsselung der wichtigen Szenen gemacht und Ihre Idee vom 'Hauptansatzpunkt' für die Anklage (deren Ursprung schon in Band 1 zu finden ist) klingt sehr plausibel. Aber auch hier wird dem Leser zu viel geboten. Nogaret und Philippe sind sehr genau gezeichnet, aber viele Szenen scheinen sich zu wiederholen, als ob Fr. Young besonders auf die Beziehung dieser Beiden hinweisen muss. Auch der Held der Geschichte entwickelt sich immer mehr zum 'Superhelden', der trotz Folter, Kerker und anderer Entbehrungen immer noch 'seinen Mann' bei Schwertkämpfen steht (und das am Ende mit über 60 Jahren, zu einer Zeit wo viele schon mit 50 an Altersschwäche starben). Angenehm ist die bersichtskarte, das Glossar und das Personenregister, was so manches mal geholfen hat, bestimmte Personen zuzuordnen. Fazit: Interessanter, aber mit Berlinen, geschriebener Abschluss der Trilogie. Historisch recht genau und angenehm zu lesen. 3,5 Sterne

Kurzbeschreibung Liebe, Abenteuer und Intrigen! 1275 nach Christus: Das Heilige Land liegt in Ruinen, die überlebenden des letzten Kreuzzugs sind auf dem Rückweg in ihre Heimat. Unter ihnen befindet sich der junge Ritter Will Campbell, dessen größtes Ziel es ist, Rache zu nehmen an König Edward I., den er für den Tod seiner Geliebten Elwen verantwortlich macht. Doch während Will seine Pläne verfolgt, entgeht ihm eine weit schlimmere Gefahr: Auf dem Thron Frankreichs sitzt ein skrupelloser Mann, der in seinem Streben nach Macht vor nichts zurückschreckt auch nicht vor Wills Tochter Rose ... Pressestimmen "Young hat einen historischen Roman verfasst, der die Leser fesseln wird!" (Publishers Weekly) "Seien Sie gewarnt, Robyn Young wird sie nicht mehr loslassen ein großartiger historischer Roman!" (Bookreporter.com) "Ein wirklich exzellenter Roman. Das 13. Jahrhundert wird lebendig und spannend dargestellt!" (Centre for Medieval Renaissance Studies, Oxford) "Ein fulminantes historisches Epos mit

unvergesslichen Szenen, Schlachten, Figuren und Gefhlen. Fr Leser von Rebecca Gabl sehr zu empfehlen." (Alex Dengler, BamS (ber "Die Blutschrift"))Detailgetreu und mitreierend erzht." (Wochen-Kurier)KurzbeschreibungLiebe, Abenteuer und Intrigen!1275 nach Christus: Das Heilige Land liegt in Ruinen, die berlebenden des letzten Kreuzzugs sind auf dem Rckweg in ihre Heimat. Unter ihnen befindet sich der junge Ritter Will Campbell, dessen grtes Ziel es ist, Rache zu nehmen an Knig Edward I., den er fr den Tod seiner Geliebten Elwen verantwortlich macht. Doch whrend Will seine Plne verfolgt, entgeht ihm eine weit schlimmere Gefahr: Auf dem Thron Frankreichs sitzt ein skrupelloser Mann, der in seinem Streben nach Macht vor nichts zurckschreckt auch nicht vor Wills Tochter Rose ...